

Implementierung einer digitalen Nachsorge in der Strahlentherapie auf Basis eines standardisierten, einheitlichen, strukturierten, deutschsprachigen Nachsorgefragenkatalogs

Dr. med. Michael Ehmann

Gründe für die Notwendigkeit einer Implementierung einer digitalen Nachsorge

- Weitere Effizienzsteigerung notwendig
- Schwierigere Personalsituation (Bewerbersituation, dünne "Personaldecke")
- Ambulantisierung/ggf. zunehmend fremdstationäre Radiotherapie
- Immer zahlreichere (neue) unterschiedliche Fraktionierungsschemata (z.B. Ultrahypofraktionierung, Kombination mit neuen Systemtherapien etc.)
- Aufwändigere Bestrahlungstechniken





Gründe für die Notwendigkeit einer Implementierung einer digitalen Nachsorge

- Höhere Qualitätsansprüche (Bessere Evaluation der Nebenwirkungen und Therapieerfolge)
- Sehr inhomogene Rückmeldung der Zuweiser bzw. Fachärzte bei Nebenwirkungen





Gründe für die Notwendigkeit einer Implementierung einer digitalen Nachsorge

Nachsorge unter Corona-Bedingungen bereits soweit möglich telefonisch

→ Ziel: Weitere Digitalisierung/Automatisierung





Meilensteine

- Absichtserklärung der Strahlentherapeutischen Abteilungen von 6
 Universitätsklinika und der DEGRO (AG Nebenwirkungen und
 supportive Therapie) für einen standardisierten, einheitlichen,
 strukturierten, deutschsprachigen Nachsorgefragenkatalog
- 1. Konsensuskonferenz 2023
- 2. Konsensuskonferenz 2023
- Auswahl und Beginn Zusammenarbeit mit Oncare GmbH Q2/2023
- Beginn Benutzung (App-basiert) 01/2024 ("Soft-opening")





DEGRO-Formulare zur telefonischen Nachsorgeabfrage

			Patientendaten
Formular zur te	elefonischen Nachso	orgeabfrage	
Vorbereitung des Bestrahlungsindika			
Bestrahlungsdosis/l	Besonderheiten/Technik		
Bestrahlungsende I	Datum		
Letzter Kontakt hie	г		
Dabei vermerkt:	Remissionsstatus (Tu	imorbefund)	
	Nebenwirkungen		
	Sonstige Beschwerde	en	
AZ zu schle Ablehnung Erreichbark	idens (bitte ankreuzen)		
	abteilungsspezifischer einlei		
Wie geht es Ihnen p		erganzenden Fren	ext an den Kand schreiben:
gut nicht aut wegen an	derer Erkrankungen		der Krebserkrankung anderer Umstände
0 0		chungen bezüglici	n Ihrer Krebserkrankung?
Kein Tumornachwe Tumorrest, nach Be keine Veränderung neu aufgetretene M keine Angabe weil	ehandlung kleiner durch letzte Therapie Vetastasen/Tumor ist gev nicht gemacht/länger al	(ko (pa (no vachsen (Pi va I Jahr her k.A	mpl. Remission, CR) urtielle Remission, PR) o change, NC) rogress, PD)
	ja, wissen Sie welche,	und seit wann ung	efahr?
Sind Sie oft sehr m Ja, überwiegend	ude und abgeschlagen? ja, manchmal	eher selt	Zielkriterium: Fatigue en nein



Sind Sie mit Ihrer Gesundheit in der leizten Zeit insgesamt zufrieden? Zielkriterium: QoL Ja, wanchmal eher weniger nein
Sind Sie mit Ihrer Leistungsfählickeit in der letzten Zeit insgesamt zufrieden? Zielkriterium: Oo

Standardisierte Fragebögen

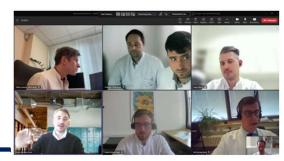
Common Terminology Criteria for Adverse Events (CTCAE) Version 5.0

U.S. DEPARTMENT OF HEALTH AND HUMAN SERVICES

In-house Fragebögen (Institutsspezifisch)

(1800) Promotion Federator) - ((San Yello,) Pri Chindrillo - (1814 yello) Pri Chindrill

Expertenmeinungen



1. Fassung
Umlaufverfahren



Umlaufverfahren zur Abstimmung der standardisierten Fragen

Frage/ Inhalt Haben Sie Nebenwirkungen oder Beschwerden, die Sie auf die Bestrahlung zurückführen?			Auswahlmöglichkeiten	Jump (zu XY)	Schwellenwert	Kommentar/Vorschlag	
		estrahlung	Ja, ich habe Beschwerden/Nebenwirkungen				
	Achtung: über 200 Zeichen - über 200		Nein, ich habe überhaupt keine Nebenwirkungen/ Beschwerden durch die Strahlentherapie	x (Ende des Fragebogens)			
Haben Sie einen künstlichen Darmaus	Zeichen werden in der myoncare-App nicht auf		Ja				
	einem Screen angezeigt		Nein				
Haben Sie Bauchschmerzen/Darmkräm	npfe?		Ja, sehr starke Schmerzen und/oder sehr starke Darmkrämpfe				
			Ja, starke Schmerzen und/oder starke Darmkrämpfe				
			Ja, mäßige Bauchschmerzen und/oder mäßige Darmkrämpfe				
			Ja, aber nur leichte Schmerzen und/oder leichte, vereinzelte Darmkrämpfe				
			Nein				
Haben Sie Blut im Urin bemerkt?			Ja				
			Nein				
Haben Sie Schleimabgang beim Stuhlg	ang bemerkt?		Ja, sehr stark/immer				
			Ja, stark				
			Ja, mäßig				
			Ja, leicht/vereinzelt				
			Nein				
Haben Sie Blutabgang beim Stuhlgang bemerkt?			Ja, sehr stark				
			Ja, stark			*	
			Ja, mäßig				
			Ja, ein wenig				
			Nein				





AGENDA

1. Konsensuskonferenz

Zur Standardisierung der digitalen Nachsorge in der Radioonkologie

06.04.2023; 13.15 - 15.45 Uhr; Online via Teams-Meeting

1. Begrüßung (Dr. Ehmann, Mannheim)

- Begrüßung und Protokollierung der Teilnehmer

2. Vorstellung (alle Teilnehmer)

- Kurze Vorstellungrunde aller Teilnehmer
- Vorstellung zusätzlich Kooperation/Beratung von Fraunhofer Institut für industrielle Mathematik

3. Methodik (Dr. Ehmann, Mannheim)

- Methodik zur Erstellung der Fragebögen (DEGRO-Bögen, CTC, QoL...)
- "Flipped Evaluation" (statt Arzt -> Pat., Pat.-> Pat.)
- Anbieter-Neutralität

4. Struktur (Dr. Ehmann, Mannheim)

- Aufteilung in Regionen
- Abstufungen (überwiegend 5 Auswahlmöglichkeiten)
- Sentinelfragen statt Schwellenwerte warum?
- Waagrechte Ausführung der Fragen

5. Diskussion (alle Teilnehmer)

 Diskussion der einbrachten Vorschläge für die Tabellenblätter "Aufnahme", "Qol, Allg. Symptome", "Sentinelfragen", "Kopf", "Kopf-Hals (HNO)" und "Thorax"

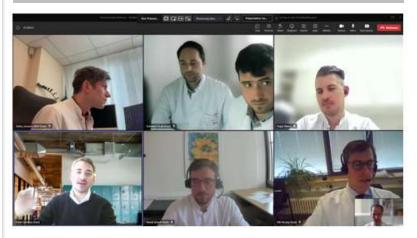
6. Ziel/Procedere:

- 1. KSK: Konsensfindung der Tabellenblätter "Aufnahme", "Qol, Allg. Symptome", "Sentinelfragen", "Kopf", "Kopf-Hals (HNO)" und "Thorax", ggf. weitere ie nach Zeit
- Terminfindung zur 2. KSK
- 7. Verabschiedung



2. Fassung

1. und 2. Konsensuskonferenz



Finale Fragebögen

- Vertreter*innen von 6 Universitätskliniken
- DEGRO AG
 Digitalisierung
- DEGRO AG Nachsorge



Ergebnis

- Modulare Fragen (4 Gruppen):
 - "Vor Therapie" als "Baseline": Ausschluss verfälschender Beschwerdesymptomatik vor Therapie
 - "Unter Therapie": Möglichkeit der Nebenwirkungsabfrage unter Bestrahlung
 - "Bei Abschluss": Zur Erhebung der Akutnebenwirkungen bei Abschluss der Therapie und 1 Woche danach
 - "Nachsorge": Für Erfassung der Nebenwirkungen mit Beginn nach 6 Wochen gestaffelt bis 10 Jahre





Aufbau der Fragengruppen (Pathways)

- Tumorstatusabfrage (Progress lokal/distant: ja/nein)
- Quality of life, allgemeine Symptome
- Sentinelfragebogen (z.B. neue Beschwerden?, Beschwerden auf Tumor/Bestrahlung zurückzuführen?, Arztgespräch gewünscht?
- 10 Region-spezifische Fragebögen





Ziel

Ziel der digitalen Nachsorge:

- Effiziente, personalschonende Abfrage der Nebenwirkungen in verständlicher / einfacher Fragestellung als Patient Reported Outcome Measures (PROM)
- Standardisierte Fragen mit guter Auswertbarkeit und Vergleichbarkeit
- Automatisierte Ausgabe der Fragen ab Abschluss bis zu 10 Jahren.





Workflow - Wann werden welche Fragen verschickt?

- Wenn der Pat. die Datenschutzerklärung/Einverständniserklärung unterschrieben hat:
- Baselinefragen mit Freigabe sofort verschickt (4 Tage Beantwortungszeit)
- Bei Abschluss:
- Abschlussfragen werden dann direkt an dem Tag und 1 Woche danach (automatisch) verschickt

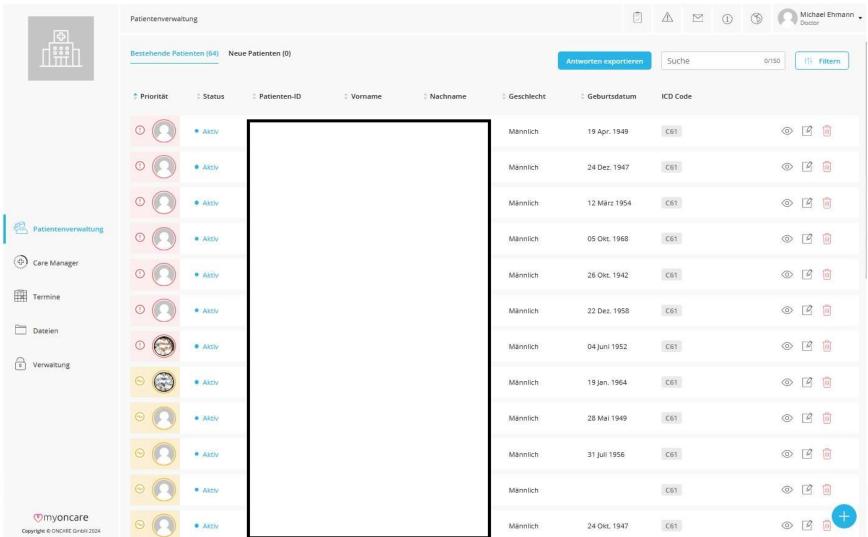
UND

 Nachsorgefrage werden aktiviert und automatisch zu den jeweils geplanten Zeitpunkten (6 Wochen bis 10 Jahre) automatisch verschickt.





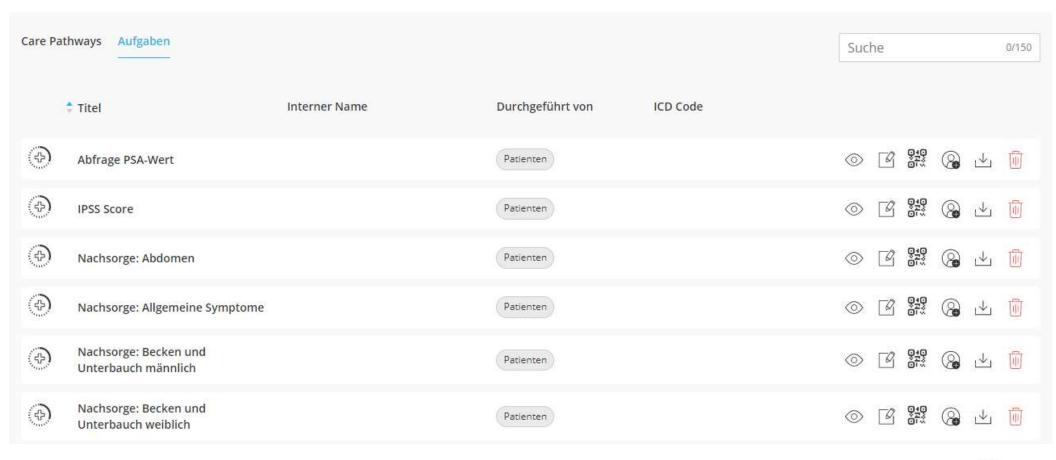
Weboberfläche







Erstellte Aufgaben







Zusammengestellte Aufgabengruppen bilden sog. Care Pathways

Care Pa	athways Aufgaben					Such	ie				0/150
	‡ Titel	Referenz	Durchgeführt von	ICD Code							
\$ A	Baseline vor Therapie: Wirbelsäule			Z51.0	(ß	040 07%	®	\downarrow	Ī	>
\$\dagger_{\pi}^{\pi}\cdot\tau_{\tau}^{\pi}\cdot\tau_{\tau}^{\pi}\tau_{\tau}^{\tau}^{\pi}\tau_{\tau}^{\pi}\tau_{\tau}^{\pi}\tau_{\tau}^{\pi}\ta	Nachsorge: Abdomen			Z51.0	(Q	040 67%	®	↓		>
\$ P	Nachsorge: Becken / Unterbauch männlich			Z51.0	()	B	01% 040	%	<u>↓</u>		>
\$ \	Nachsorge: Becken / Unterbauch weiblich			Z51.0	0	ß	040 07%	%	<u></u>		>
ф)	Nachsorge: Extremitäten			Z51.0	0	Q	0 <u>40</u>	®	\downarrow		>
\$ P	Nachsorge: Kopf			Z51.0	0		0±0 01%	@	<u></u>	Û	>





Carepathways

Care Pathway anzeigen: Baseline vor Therapie: speziell Prostatabestrahlung

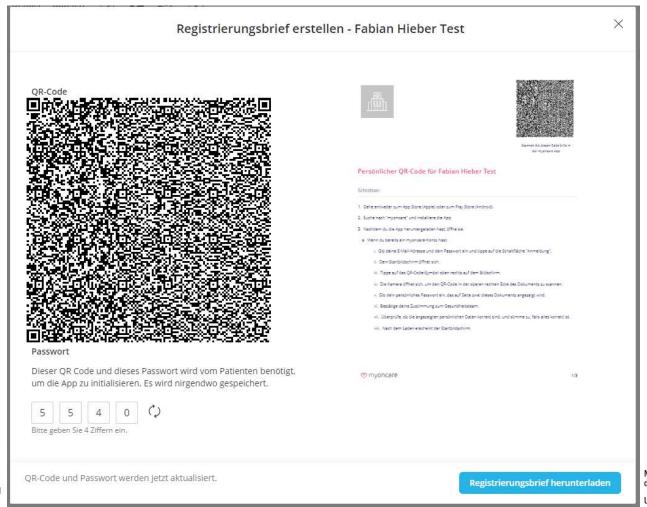






X

Registrierung des Patienten





Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg

Universitätsklinikum Mannheim



Aktuelle Einschränkungen

- Registrierung Web-basiert bis dato umständlich und fehleranfällig (Verbesserung mit Update 05/2024)
- Noch kein "Rückmeldepostfach" (bis dato nur "Workaround")
 (Verbesserung mit Update 05/2024)
- Aktuell keine Rückdatierung des Starts der Nachsorge möglich, wenn Start bei Abschluss vergessen wurde
- Kein automatisches Rating bzw. Filtern von "realen" Nebenwirkungen von Fragensammlungen (aktuell nur einzelne Fragen bzw. anhand von Scores)
- Noch keine Übersicht, welche Pat. nicht rückmelden (z.B. heat map)





Weiterentwicklung mit Wertung der einzelnen Fragengruppen

Caretask

Caretask Name	Nachsorge: Becken und Unterbauch männlich
Score (Name/Punktzahl)	N/A
Wertebereiche Score	N/A
Zeitpunkt Ausspielung	Tag 1, 00:30 Uhr
Review 1	BG, 01.02.2023

Modul	Nummer	Überschrift	Komponentenart	Frage/ Inhalt Komponente	Auswahlmöglichkeiten	Farb-Code	Wertung
	1		single choice	Haben Sie Nebenwirkungen oder Beschwerden, die Sie auf die Bestrahlung zurückführen?	Ja, ich habe Beschwerden/Nebenwirkungen		1
					Nein, ich habe überhaupt keine Nebenwirkungen/ Beschwerden durch die Strahlentherapie		0
	2		single choice	Haben Sie einen künstlichen Darmausgang (Stoma)?	Ja		1
					Nein		0
	3		single choice	Haben Sie Bauchschmerzen/Darmkrämpfe?	Ja, sehr starke Schmerzen und/oder sehr starke Darmkrämpfe		2
					Ja, starke Schmerzen und/oder starke Darmkrämpfe		2
					Ja, mäßige Bauchschmerzen und/oder mäßige Darmkrämofe		1
					Ja, aber nur leichte Schmerzen und/oder leichte, vereinzelte Darmkrämpfe		0
					Nein		0
	4		single choice	Haben Sie Blut im Urin bemerkt?	Ja		2
					Nein		0
	5		single choice	Haben Sie Schleimabgang beim Stuhlgang bemerkt?	Ja, sehr stark/immer		2
					Ja, stark		2
					Ja, mäßig		1
					Ja, leicht/vereinzelt		0
					Nein		0





Bisherige Ergebnisse/Erfahrungen

- Bis dato etwa 70 teilnehmende Patienten (nicht immer optimale Fragebogenbeantwortung, aber besser als einmalige (strahlentherapeutische) Nachsorge)
- Großes Interesse seitens Patienten mit überraschend hoher Teilnahmerate
- Gute/offene Zusammenarbeit mit entsprechender Firma bzgl.
 Anpassungen
- Anpassung der App mit Medizinproduktstatus auf rel. starre Releasezeiträume beschränkt





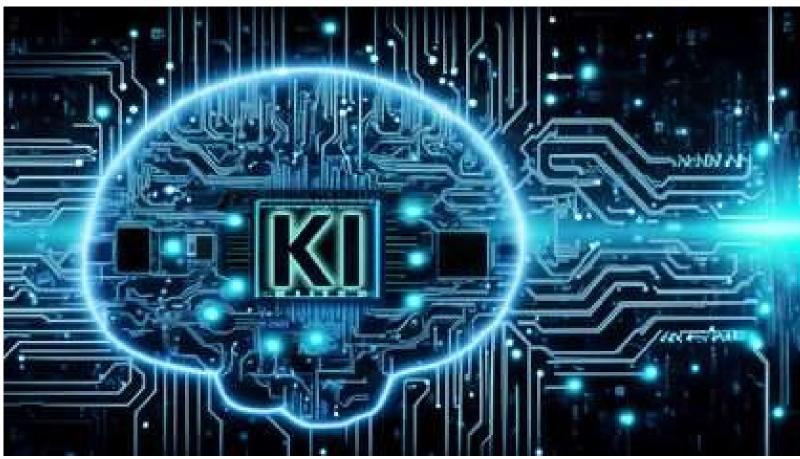
Bisherige Ergebnisse/Erfahrungen

- Aber: Auswertung mit Daten der Primärdatenbank möglich
- Neu: Weboberfläche nicht App-gebunden





Ausblick





Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Mannheim